

KI in der Landwirtschaft - Chancen und Grenzen von Digitalisierung auf dem landwirtschaftlichen Betrieb

Programm, Stand: 14.07.2023

Datum	Donnerstag, 17.08.2023, 11:00 – 12:00 Uhr
Veranstaltungsort	BigBlueButton
Anmeldung	https://www.uni-vechta.de/koordinierungsstelle-transformationsforschung-agrar/veranstaltungen/anmeldung-fuer-veranstaltungen
Veranstalter	Verbund Transformationsforschung agrar Niedersachsen (trafo:agrar)
Format	Transformation mal Kurz & Knackig: 1 Vortrag + Diskussion
Zielgruppe	Agrar- und Ernährungswirtschaft, Landwirt*innen, Interessierte aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Verwaltung, Gesellschaft
Moderation	Dr. Barbara Grabkowsky, Leitung trafo:agrar

Programm

Ab 10:45 Uhr Registrierung & virtueller Welcome-Coffee

11:00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Barbara Grabkowsky, Leitung trafo:agrar

11:05 Uhr **Einführendes Grußwort**
Was bedeutet KI und wie kann sie sinnvoll eingesetzt werden?
Prof. Dr. Stefan Stiene, Professur für Intelligente Agrarsysteme, Hochschule Osnabrück

11:15 Uhr **Vortrag**
KI in der Landwirtschaft – Chancen und Grenzen von Digitalisierung auf dem landwirtschaftlichen Betrieb
Dr. Henning Müller, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI)

11:35 Uhr **Diskussion**

12:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Was diskutieren wir am 17. August 2023?

Die Digitalisierung in der Landwirtschaft ist in vielen Bereichen im Tagesgeschäft nicht mehr wegdenken. Aber oft es sind es Insellösungen für die Agrartechnik auf dem Acker oder der Stalltechnik, die wiederum nicht mit den umfassenden Dokumentationspflichten und der Buchführung im Daten- und Betriebsmanagement kompatibel sind.

Hier könnte Künstliche Intelligenz eine Verbindung der verschiedenen Bereiche schaffen. Die nachfolgenden Bereiche ermöglichen eine digitale Vernetzung und Unterstützung bereits eingesetzter Technik:

- Mustererkennung, Musteranalyse und Mustervorhersage
- Maschinelles Lernen
- Deep Learning
- Wissensbasierte Systeme
- Intelligente Maschinen (Robotik)
- Maschinelles Planen und Handeln

Welche Möglichkeiten und Grenzen sich für die Landwirtschaft bieten, soll mit den Vorträgen dieser Veranstaltung aufgezeigt werden. Im einführenden Grußwort wird Herr Prof. Dr. Stefan Stiene von der Hochschule Osnabrück auf die KI im Allgemeinen eingehen und im Anschluss wird Herr Dr. Henning Müller vom DFKI die Anwendungen in der Landwirtschaft näher betrachten, erläutern und anschließend mit Ihnen diskutieren.



Prof. Dr. Stefan Stiene ist studierter Physiker, hat aber bereits während seines Studiums sein Interesse für die Robotik und Künstliche Intelligenz entdeckt. Dementsprechend forscht der 42-jährige gebürtige Osnabrücker seit nunmehr 15 Jahren in diesem Themengebiet. Seit 2011 arbeitet Herr Stiene beim Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) als Principal Researcher im Bereich Planbasierte Robotersteuerung. In dieser Position hat er dort in den letzten Jahren in verschiedenen Projekten zur autonomen Intralogistik und Agrarrobotik gearbeitet. Seit 2016 leitet er das DFKI Kompetenzzentrum Smart Agriculture Technologies und ist seit 2020 Pate der Domäne Agrar bei GAIA-X. Seit 2021 koordiniert er das GAIA-X Leuchtturmprojekt Agri-Gaia. Im September 2021 hat er den Ruf der Hochschule Osnabrück auf die Digitalisierungsprofessur Intelligente Agrarsysteme angenommen und leitet in dieser Position das im Januar 2023 gestartete Projekt agrifoodTEF.



Herr Dr. Henning Müller ist Senior Researcher am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) in Osnabrück und dort für den Bereich Research Development AgriFood verantwortlich. Dr. Henning Müller ist Vorsitzender des Agrotech Valley Forum e.V. (Osnabrück) und Vorsitzender des Arbeitskreises Digitale Landwirtschaft beim bitkom e.V. (Berlin). Gemeinsam mit seiner Frau lebt Müller auf einem landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetrieb in der Nähe von Lönningen und führt dort einige FuE-Vorhaben durch.

Kontakt: Doris Schröder, *Veranstaltungsmanagement* - Verbund Transformationsforschung agrar Niedersachsen (*trafo:agrar*)

E-Mail: doris.schroeder@trafo-agrar.de Tel.: +49 (0) 4441 15-430